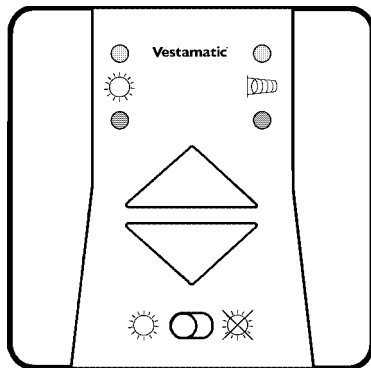


Markise Plus 500



Montage- und Bedienungsanleitung Installation and Operating Instructions



Sicherheitshinweise

- Beachten Sie, dass die Markisensteuerung **Vestamatic[®] Markise Plus 500** zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230 V~, 50 Hz benötigt. Bitte beauftragen Sie mit der Installation und der Einstellung der DIP-Schalter auf der Geräterückseite einen Elektrofachbetrieb.
- Werden Arbeiten an der Markise durchgeführt, die mit der Markisensteuerung **Vestamatic[®] Markise Plus 500** arbeitet, muss zuvor die Betriebsspannung abgeschaltet werden.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken sollte die Markisensteuerung **Vestamatic[®] Markise Plus 500** auf mechanische Schäden untersucht werden. Falls ein Transportschaden vorliegt, ist sofort der Lieferant zu informieren.
Die Steuerung darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden!
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung oder der Markise nicht mehr möglich ist, so ist die Markisensteuerung **Vestamatic[®] Markise Plus 500** außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Inhalt

Sicherheitshinweise	Seite 2
Einleitung	Seite 4
Übersicht Bedienungselemente	Seite 5
Hinweise für den Elektrofachbetrieb / Montageanleitung	Seite 6 – 7
Einstellung Betriebsart	Seite 8
Betrieb ohne Sonneneinfluss (Handbetrieb)	Seite 9
Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)	Seite 10
Sonnensensor (☀-LED)	Seite 11
Windmesser (☁-LED)	Seite 12
Windmesserüberwachung	Seite 13
Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)	Seite 14
Einstellung Windgrenzwert	Seite 15 – 16
Einstellung Wendepuls	Seite 17 – 18
Anschlussplan	Seite 19
Technische Daten und Maßbilder	Seite 20

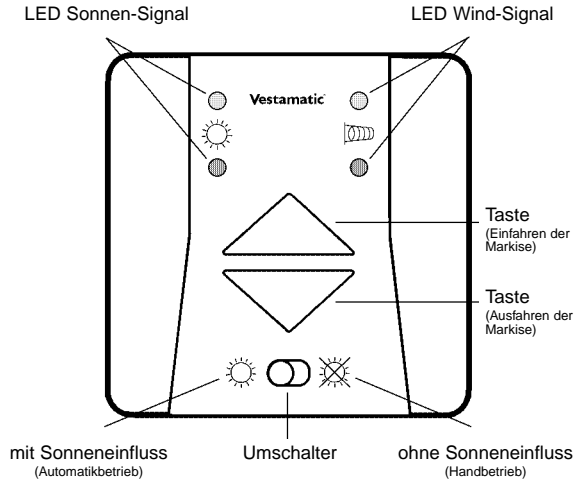
Einleitung

Der Kauf der Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben, das über eine Vielzahl sinnvoller Funktionen verfügt und nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt wird. Um eine optimale Nutzung und Zuverlässigkeit zu garantieren, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme bitte aufmerksam durch.

Der Lieferumfang der Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** besteht aus:

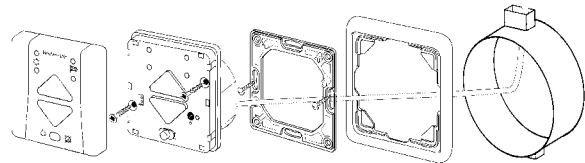
1. Abdeckhaube
2. Grundgehäuse
3. Tragrahmen Grundgehäuse
4. Einstellwerkzeug
5. Kombinationsrahmen 1-fach – Jung „CD 500“, alpinweiß

Übersicht Bedienungselemente



Hinweise für den Elektrofachbetrieb / Montageanleitung

- Entfernen Sie die Abdeckhaube der Markisensteuerung **Vestamatic[®] Markise Plus 500** durch leichtes Ziehen.
- Lösen Sie die Schrauben und trennen Sie den Tragrahmen vom Gehäuse.
- Montieren Sie den Tragrahmen. Es sind diverse Bohrungen sowohl für unterschiedliche Schalterdosen als auch für den Wandaufbau vorhanden. Bitte beachten Sie die Position des Kombinationsrahmens Jung, CD 500, alpinweiß.
- Nehmen Sie die Verdrahtung gemäß Anschlussplan vor (siehe Seite 19).
Achtung: Der elektrische Anschluss muss nach geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 und den Vorschriften der örtlichen EVU sowie UVV erfolgen.
- Stellen Sie nun den Windgrenzwert ein (siehe Seite 15).
- Drücken Sie nun das Grundgehäuse vorsichtig in den Tragrahmen (Kabelquetschungen vermeiden) und ziehen Sie die Schrauben fest an.



Der zum Lieferumfang gehörende Tragrahmen muss in jedem Fall montiert werden!

Hinweise für den Elektrofachbetrieb / Montageanleitung

Wichtig: Eine parallele Ansteuerung von mehreren Marken-Antriebsmotoren lässt sich nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.

Für die Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** ist u.a. folgendes Zubehör optional erhältlich:

Sonnensensor SS01,	Artikel-Nr. 01100120
Windmesser,	Artikel-Nr. 0110025011
Wind-/Sonnenmessstation komplett,	Artikel-Nr. 012700A30A

Passende Abdeckrahmen sind in folgenden Ausführungen der Marke Jung „CD 500“, alpinweiß, lieferbar:

Kombinationsrahmen 1-fach,	Artikel-Nr. 01400201
Kombinationsrahmen 2-fach,	Artikel-Nr. 01400202
Kombinationsrahmen 3-fach,	Artikel-Nr. 01400203
Kombinationsrahmen 4-fach,	Artikel-Nr. 01400204
Kombinationsrahmen 5-fach,	Artikel-Nr. 01400205

Zur Aufputzmontage verwenden Sie bitte unser Aufputzgehäuse, Artikel-Nr. 01030820

Zur Ansteuerung von 2 Antrieben empfehlen wir unsere Trennrelais:
Trennrelais TR N2S, Artikel-Nr. 01054220
Trennrelais TR N2A, Artikel-Nr. 01054120.

Einstellung Betriebsart

Wird die Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** für eine Jalousie eingesetzt, so wird bei Einstellung eines Wendepulses (siehe Seiten 17 – 18) zusätzlich die manuelle Einstellung des Lamellenwinkels möglich.

Keine Wendezeit eingestellt: Betriebsart „Markise“

Um die Markise ein- bzw. auszufahren, betätigen Sie die Ein- oder Ausfahr-Taste. Die Markise fährt sofort selbständig ein bzw. aus. Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste.

Wendezeit eingestellt: Betriebsart „Jalousie“

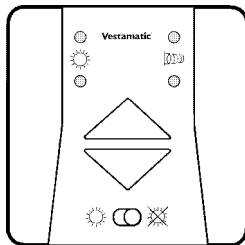
Um die Jalousie auf- bzw. abzufahren, betätigen Sie 2 Sekunden die Ein- oder Ausfahr-Taste. Die Jalousie fährt dann selbständig auf bzw. ab. Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste. Wird die Ein- oder Ausfahr-Taste kürzer als 2 Sekunden gedrückt oder nur getippt, so fährt die Jalousie nur für die Dauer des Befehls auf oder ab. Auf diese Weise ist eine exakte Positionierung und Einstellung des Lamellenwinkels möglich.

Betrieb ohne Sonneneinfluss (Handbetrieb)

Umschalter nach rechts schieben (☒).
Jetzt ist die Sonnen-Funktion außer
Kraft. Wird die **Einfahr**-Taste bzw.
Ausfahr-Taste gedrückt, fährt die
Markise ein bzw. aus.

Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie
einfach die Gegentaste, d.h.:

- fährt die Markise gerade aus,
drücken Sie die **Einfahr**-Taste,
- fährt die Markise gerade ein,
drücken Sie die **Ausfahr**-Taste.



Ein weiteres Ein- bzw. Ausfahren ist erst nach erneutem Drücken der
Einfahr-Taste bzw. **Ausfahr**-Taste möglich. Das garantiert eine exakte
Positionierung der Markise.

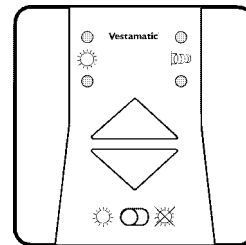
Achtung: Übersteigt die Windgeschwindigkeit den voreingestellten Wert, so ist aus Sicherheitsgründen ein Ausfahren der Markise auch im Handbetrieb nicht möglich.

Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)

Umschalter nach links schieben (☒).
Jetzt ist die Sonnen-Funktion aktiv.

In dieser Betriebsart fährt die Markise
automatisch aus, wenn der dafür ein-
gestellte Sonnenansprehwert er-
reicht ist.

Voraussetzung für das automatische
Ausfahren der Markise ist gegeben,
wenn die Signal-LED Sonne (☒) und
Wind (☁) **grün** leuchten oder blinken.
Sobald eine der Bedingungen nicht
erfüllt ist, fährt die Markise ein.



Die automatische Steuerung der Markise kann jederzeit durch
Drücken der entsprechenden Richtungstasten unterbrochen werden,
es sei denn, der Grenzwert für die Windgeschwindigkeit ist über-
schritten.

Im Folgenden werden die Funktionen näher erläutert.

Sonnensensor (☀-LED)

Grüne LED leuchtet: Eingestellter Sonnenansprechwert ist erreicht.

Rote LED leuchtet: Eingestellter Sonnenansprechwert ist nicht erreicht.

Grüne LED blinkt: Der eingestellte Sonnenansprechwert ist unterschritten. Die Markise fährt nach Ablauf der Verzögerungszeit (16 Minuten) ein.
(Rückstellverzögerung aktiv)

Rote LED blinkt: Der eingestellte Sonnenansprechwert ist überschritten. Die Markise fährt nach Ablauf der Verzögerungszeit (1 Minute) aus, sofern kein Windalarm vorliegt.
(Ansprechverzögerung aktiv)

Schnelltest: Wenn Sie die mitgelieferte Kodier-Brücke auf den 2-Stift-Kodierstecker stecken, sind die Verzögerungszeiten auf $\frac{1}{60}$ gekürzt, so können Sie den gesamten Funktionsablauf in kurzer Zeit prüfen.

Hinweis: Die Markise fährt erst dann ein oder aus, wenn die Zeit der Ansprech- oder Rückstellverzögerung ohne Unterbrechung abgelaufen ist.

Windmesser (☁-LED)

Grüne LED leuchtet: Kein Windalarm.

Rote LED leuchtet: Windalarm – die Markise ist eingefahren. Sie kann in keinem Fall ausgefahren werden, selbst wenn die Sonnen-LED grün leuchtet.

Rote LED blinkt: Der Grenzwert der Windgeschwindigkeit ist unterschritten. Es besteht kein Windalarm mehr. Die Markise kann nach Ablauf der Verzögerungszeit (16 Minuten) ausfahren.
(Rückstellverzögerung aktiv)

Wichtig: Wird der Grenzwert der Windgeschwindigkeit überschritten, fährt die Markise ohne Verzögerung ein. Sie kann jetzt auch nicht durch Drücken der Ausfahr-Taste ausgefahren werden.

Anmerkung: **Ist kein Windmesser angeschlossen, stellen Sie die Windgeschwindigkeit auf 72 km/h ein, um die Windmesserüberwachung (siehe Seite 13) auszuschalten.**

Windmesserüberwachung

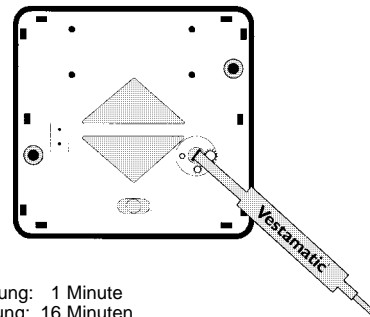
Sollte der außen montierte Windmesser beschädigt oder defekt sein und über eine Dauer von 48 Stunden keine Signale mehr liefern, so zeigen die LED der Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** durch abwechselndes Blinken (Warnhinweis) an, dass der Windmesser zu überprüfen ist. In diesem Fall testen Sie durch Anstoßen der Windflügel den reibungslosen Lauf. Sollten nach dieser Überprüfung die LED immer noch blinken oder nach 48 Stunden der Warnhinweis erneut erscheinen, so ist ein gefahrloser Betrieb der Markise nicht mehr möglich. Die Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** ist außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Bitte beauftragen Sie Ihren Fachbetrieb mit der Überprüfung des Windmessers und den entsprechenden Kabelverbindungen.

Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)

Die Einstellung der Ansprechempfindlichkeit auf die Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe des mitgelieferten Einstellwerkzeuges. Entfernen Sie hierzu die Abdeckhaube der Markisensteuerung **Vestamatic® Markise Plus 500** durch leichtes Ziehen.

- ☀️ Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 5 kLux) fährt die Markise aus.
- ☀️ Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 20 kLux) fährt die Markise aus.
- ☀️ Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 50 kLux) fährt die Markise aus.



Sonnen-Ansprechverzögerung: 1 Minute
 Sonnen-Rückstellverzögerung: 16 Minuten

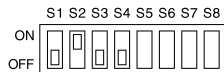
Einstellung Windgrenzwert

Die Einstellung des Windgrenzwertes ist abhängig von Größe und Bauart der Markise.

Überschreitet die gemessene Windgeschwindigkeit den eingestellten Grenzwert, so werden die Beschattungen sofort eingefahren. Ein erneutes Ausfahren der Markise ist erst nach einer Rückstellverzögerung von 16 Minuten möglich.

Werksseitige Voreinstellung des Windgrenzwertes ist 8 m/s oder **28,8 km/h**.

(DIP-Schalter Rückseite des Gerätes)



Beispiel für die DIP-Schalterstellung des Windgrenzwertes von 8 m/s (28,8 km/h).

Die DIP-Schalter S5 – S8 sind für die Einstellung des Wendepulses (siehe Seiten 17 – 18).

Einstellung Windgrenzwert

S1	S2	S3	S4	m/s	km/h	Windgeschwindigkeit nach Beaufort
OFF	OFF	OFF	OFF	3	10,80	3 (schwache Brise)
OFF	OFF	OFF	ON	5	18,00	3 (schwache Brise)
OFF	OFF	ON	OFF	6	21,60	4 (mäßige Brise)
OFF	OFF	ON	ON	7	25,20	4 (mäßige Brise)
OFF	ON	OFF	OFF	8	28,80	4 (mäßige Brise)
OFF	ON	OFF	ON	9	32,40	5 (frische Brise)
OFF	ON	ON	OFF	10	36,00	5 (frische Brise)
OFF	ON	ON	ON	11	39,60	6 (starker Wind)
ON	OFF	OFF	OFF	12	43,20	6 (starker Wind)
ON	OFF	OFF	ON	13	46,80	6 (starker Wind)
ON	OFF	ON	OFF	14	50,40	7 (steifer Wind)
ON	OFF	ON	ON	15	54,00	7 (steifer Wind)
ON	ON	OFF	OFF	16	57,60	7 (steifer Wind)
ON	ON	OFF	ON	17	61,20	7 (steifer Wind)
ON	ON	ON	OFF	18	64,80	8 (stürmischer Wind)
ON	ON	ON	ON	20	72,00	8 (stürmischer Wind)

Einstellung Wendeeimpuls

Die Einstellung des Wendeeimpulses ist abhängig von Größe und Bauart der Markise. Die Markisensteuerung **Vestamatic[®] Markise Plus 500** kann dem an der Markise angeschlossenen Motor nach Beendigung der Schaltzeit von 180 Sekunden einen Wendeeimpuls geben. Dabei fährt die Markise kurz in Gegenrichtung (Einfahrt), um das Markisentuch zu straffen.

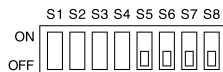
In der Betriebsart „ohne Sonneneinfluss“ (Umschalter ganz nach rechts geschoben) wird nach Ausfahren der Markise keine Wende ausgeführt.

Wird in der Betriebsart „mit Sonneneinfluss“ (Umschalter nach links geschoben) die Ausfahrt der Markise durch Drücken der Einfahrt-Taste manuell gestoppt, so wird keine Wende ausgeführt.

In beiden Betriebsarten wird durch Drücken der Ausfahrt-Taste während der Ausfahrzeit die Wende ebenfalls nicht ausgeführt.

Werksseitige Voreinstellung des Wendeeimpulses ist 0 Sekunden.

(DIP-Schalter Rückseite des Gerätes)



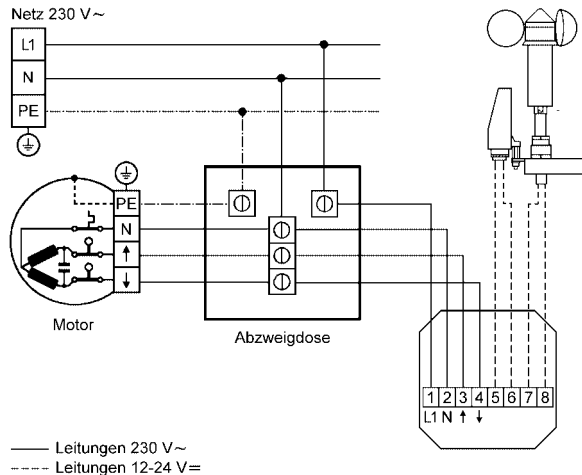
Beispiel für die DIP-Schalterstellung:
kein Wendeeimpuls

Die DIP-Schalter S1 – S4 sind für die Einstellung des Windgrenzwertes (siehe Seiten 15 – 16).

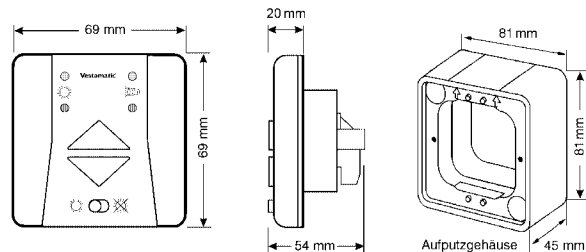
Einstellung Wendeeimpuls

S5	S6	S7	S8	Wendezeit in Sekunden
OFF	OFF	OFF	OFF	keine Wende
OFF	OFF	OFF	ON	0,34
OFF	OFF	ON	OFF	0,46
OFF	OFF	ON	ON	0,57
OFF	ON	OFF	OFF	0,69
OFF	ON	OFF	ON	0,80
OFF	ON	ON	OFF	0,92
OFF	ON	ON	ON	1,03
ON	OFF	OFF	OFF	1,15
ON	OFF	OFF	ON	1,26
ON	OFF	ON	OFF	1,38
ON	OFF	ON	ON	1,49
ON	ON	OFF	OFF	1,61
ON	ON	OFF	ON	1,72
ON	ON	ON	OFF	1,84
ON	ON	ON	ON	1,95

Anschlussplan



Technische Daten und Maßbilder

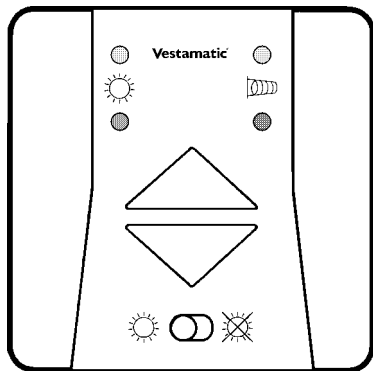


Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	1,5 W
Ausgang:	230 V~
Schaltleistung:	4 A, 230 V~, $\cos \varphi \geq 0,8$
Schaltzeit:	180 Sekunden
Betriebstemperaturbereich:	0 – 40 °C
Schutzart:	IP 40

Technische Änderungen vorbehalten!

Markise Plus 500



Installation and Operating Instructions



Safety precautions

- Please note that the **Vestamatic** *Markise Plus 500* awning control requires a operating voltage of 230 V~, 50 Hz. Make sure to contact a professional electrician for the installation as well as for the setting of the DIP switches on the rear panel of the device.
- Make sure to turn off the operating voltage before working on awnings that use **Vestamatic** *Markise Plus 500* awning control.
- The control was designed for correct use as described in the operating instructions. Any changes or modifications thereof are not permissible and will result in loss of all warranty claims.
- Check the **Vestamatic** *Markise Plus 500* awning control for any signs of mechanical damage immediately after unpacking. If there is damage due to the shipping, please notify the supplier immediately.
Do not start up the control in case there is any damage!
- If safe operation of control or awning can not be guaranteed, the **Vestamatic** *Markise Plus 500* awning control must be turned off immediately and protected against unintentional operation.

Contents

Safety precautions	page 22
Introduction	page 24
Overview operating elements	page 25
Notes for professional electricians / Installation instructions	page 26 – 27
Setting the operation mode	page 28
Operation without sun (manual operation)	page 29
Operation with sun (automatic operation)	page 30
Sun sensor (☀-LED)	page 31
Wind meter (Ⓜ-LED)	page 32
Wind meter monitoring	page 33
Setting the response (sun intensity)	page 34
Setting the wind speed threshold value	page 35 – 36
Setting the tilting pulse	page 37 – 38
Wiring diagram	page 39
Technical data and dimension diagrams	page 40

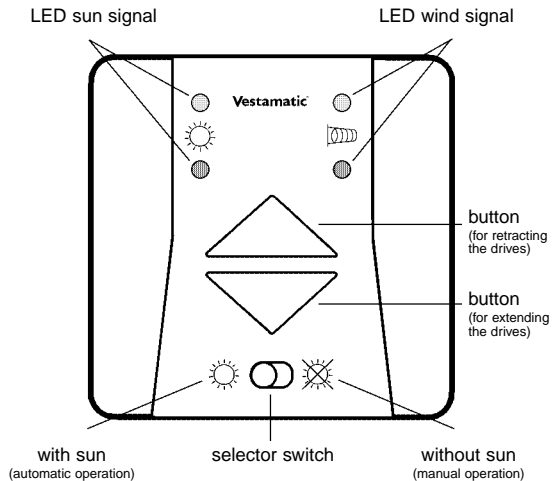
Introduction

Congratulations for buying the **Vestamatic[®] Markise Plus 500** awning control. You have purchased a high-quality product that features many practical programming options and has been manufactured according to the highest quality standards which will guarantee optimum efficiency and reliability. Please take the time to read these operating instructions carefully before starting up.

The delivery extent of the **Vestamatic[®] Markise Plus 500** awning control includes the following items:

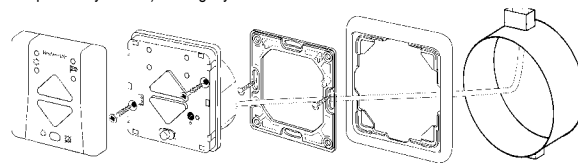
1. Cover cap
2. Basic housing
3. Supporting frame basic housing
4. Adjustment tool
5. Combination frame one-fold – Jung "CD 500", alpine-white

Overview operating elements



Notes for professional electricians / Installation instructions

- Carefully pull to remove the cover cap of the **Vestamatic® Markise Plus 500** awning control.
- Remove the screws and separate supporting frame from housing.
- Mount the supporting frame. There are several holes available for different switch boxes as well as for the wall mounting. Please note the position of the combination frame Jung CD 500, alpine-white.
- Perform the wiring according to the wiring diagram (please see page 39).
Attention: Currently valid VDE standards must be observed when connecting the device, in particular DIN VDE 0100/0700 as well as the currently valid regulations of your local power company and accident prevention regulations.
- Set the wind speed threshold value (please see page 35).
- Slide the basic housing carefully into the supporting frame (make sure not to pinch any cables) and tightly fasten the screws.



The delivered supporting frame must always be installed!

Notes for professional electricians / Installation instructions

Important: Parallel control of several awning drive motors can only be implemented by means of an isolating relays or group control devices.

The following accessories are optionally available for the **Vestamatic®** *Markise Plus 500* awning control:

Sun sensor SS01,	article-no. 01100120
Wind meter,	article-no. 0110025011
Wind/Sun measuring station completely assembled,	article-no. 012700A30A

The following versions of cover frame Jung "CD 500", alpine-white, are available:

Combination frame one-fold,	article-no. 01400201
Combination frame two-fold,	article-no. 01400202
Combination frame three-fold,	article-no. 01400203
Combination frame four-fold,	article-no. 01400204
Combination frame five-fold,	article-no. 01400205

For surface-type installation
please use our surface-type housing, article-no. 01030820

For controlling two drives, we recommend our isolating relays:

Isolating relays TR N2S,	article-no. 01054220
Isolating relays TR N2A,	article-no. 01054120.

Setting the operation mode

Using the **Vestamatic®** *Markise Plus 500* awning control to control blinds provides the additional option to manually set the slat angle of the blinds when setting the tilting pulse (please see pages 37 – 38).

Operation mode "awning" with no tilting time set:

Press the retract or extend button in order to retract or extend the awning. The awning drives will immediately retract or extend the awning. Simply press the opposite button to stop the motion.

Operation mode "blind" with tilting time set:

Press the retract or extend button for 2 seconds in order to move the blinds up or down. The blinds drives will move the blinds up or down. Simply press the opposite button to stop the motion. If you press the retract or extend button for less than 2 seconds or shortly tap it, the blinds drives will move the blinds up or down only for the duration of the command which provides accurate positioning and adjustment of the slat angle.

Operation without sun (manual operation)

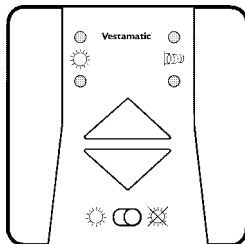
Push the selector switch to the right to disable the sun function (☒). If you press the **retract** or **extend** button, the awning drives will retract or extend the awning.

Simply press the opposite button to stop the motion, i.e.:

- press the **retract** button, if the awning is moving out,
- press the **extend** button, if the awning is moving in.

Accurate positioning of awning is guaranteed because the awning will only move in or out after the **retract** or **extend** button has been pressed.

Attention: If the wind velocity exceeds the preset value, extending the awning is not possible for safety reasons even in the manual operation mode.



Operation with sun (automatic operation)

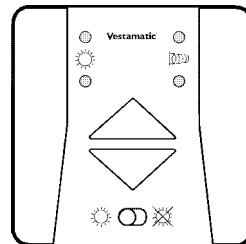
Push the selector switch to the left in order to activate the sun function (☀).

In this operation mode the awning drives extend the awning automatically as soon as the preset sun threshold value is attained.

The pre-requisite to extend the awning is fulfilled when the signal LEDs sun (☀) and wind (🌪) are either lit up or flashing **green**. If one of these pre-requisites is not fulfilled, the awning will retract.

If the wind speed threshold value is not exceeded, the automatic control of the awning can be interrupted any time by pressing the corresponding direction buttons.

Following the functions will be explained more detailed.



Sun sensor (☀-LED)

- LED is lit up green:** The preset sun threshold value is attained.
- LED is lit up red:** The preset sun threshold value is not attained.
- LED flashes green:** The sun threshold value has been exceeded, but it's not exceeded at present. The awning drives will retract the awning after the delay time (16 minutes) has elapsed.
(reset delay is active)
- LED flashes red:** The preset sun threshold value is exceeded. If no wind alarm is applied, the awning drives will extend the awning after the delay time (1 minute) has elapsed.
(response delay is active)
- Quick test:** Plugging the delivered coding jumper onto the 2-pin coding plug will shorten the delay times by $\frac{1}{60}$ which enables you to test the complete function sequence within a short amount of time.
- Note:** Awning drives will only retract or extend the awning when the time for response or reset delay has elapsed without delay.

Wind meter (☁-LED)

- LED is lit up green:** No wind alarm.
- LED is lit up red:** Wind alarm – the awning drives have retracted the awning. They cannot be extended even if the sun LED flashes green.
- LED flashes red:** The wind speed threshold has been exceeded, but it's not exceeded at present. No wind alarm is present. The awning can be extended after the delay time has elapsed (16 minutes).
(reset delay is active)
- Important:** If the wind speed threshold value is exceeded, the awning will retract without delay and cannot even be extended by pressing the extend button.
- Annotation:** **If no wind meter is connected, set the wind velocity to 72 km/h, in order to disable the wind meter monitoring (please see page 33).**

Wind meter monitoring

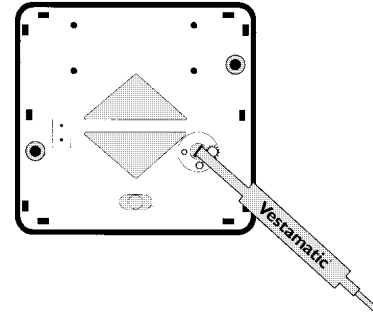
If the externally mounted wind meter is damaged or has not generated any signals for 48 hours, the LEDs of the **Vestamatic[®] Markise Plus 500** awning control will alternately flash (warning signal) to indicate that the wind meter must be checked. Gently move the air vanes to verify, if they are running smoothly. If the LED continues to flash or if a warning signal is indicated again after another 48 hours, safe operation of awning drives is no longer possible. Shut the **Vestamatic[®] Markise Plus 500** awning control down and protect it against unintentional operation.

Please consult a professional electrician to check the wind meter and its corresponding cable connections.

Setting the response (sun intensity)

Set the response to the sun intensity with the potentiometer and the delivered adjustment tool. Carefully pull to remove the cover cap of the **Vestamatic[®] Markise Plus 500** awning control.

- ☀ Awning already extends at a low sun intensity (approx. 5 kLux).
- ☀ Awning already extends at a medium sun intensity (approx. 20 kLux).
- ☀ Awning already extends at a high sun intensity (approx. 50 kLux).



Sun response delay: 1 minute
Sun reset delay: 16 minutes

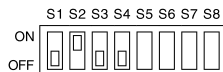
Setting the wind speed threshold value

The setting for the wind speed threshold value depends on size and design of the awning.

If the measured wind velocity exceeds the preset threshold value, the awning will be retracted immediately. Extending the awning is only possible after a reset delay of 16 minutes has elapsed.

The preset default setting for the wind speed threshold value is 8 m/s or **28.8 km/h**.

(DIP switch on the rear panel of the device)



Example for the DIP switch setting of a wind speed threshold value of 8 m/s (28.8 km/h).

DIP switches S5 – S8 are designated for setting the tilting pulse (please see pages 37 – 38).

Setting the wind speed threshold value

S1	S2	S3	S4	m/s	km/h	Wind speeds on the Beaufort scale
OFF	OFF	OFF	OFF	3	10.80	3 (gentle breeze)
OFF	OFF	OFF	ON	5	18.00	3 (gentle breeze)
OFF	OFF	ON	OFF	6	21.60	4 (moderate breeze)
OFF	OFF	ON	ON	7	25.20	4 (moderate breeze)
OFF	ON	OFF	OFF	8	28.80	4 (moderate breeze)
OFF	ON	OFF	ON	9	32.40	5 (fresh breeze)
OFF	ON	ON	OFF	10	36.00	5 (fresh breeze)
OFF	ON	ON	ON	11	39.60	6 (strong breeze)
ON	OFF	OFF	OFF	12	43.20	6 (strong breeze)
ON	OFF	OFF	ON	13	46.80	6 (strong breeze)
ON	OFF	ON	OFF	14	50.40	7 (moderate gale)
ON	OFF	ON	ON	15	54.00	7 (moderate gale)
ON	ON	OFF	OFF	16	57.60	7 (moderate gale)
ON	ON	OFF	ON	17	61.20	7 (moderate gale)
ON	ON	ON	OFF	18	64.80	8 (fresh gale)
ON	ON	ON	ON	20	72.00	8 (fresh gale)

Setting the tilting pulse

The setting for the tilting pulse depends on size and design of the awning. After a switching time of 180 seconds has elapsed, the **Vestamatic Markise Plus 500** awning control can send a tilting pulse to the drive that is connected to the awning. The awning will shortly move into the opposite direction (retract) in order to tighten the awning cloth or accurately position the slat angle of the blinds.

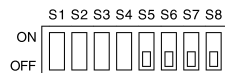
After extending the awning, the operation mode "without sun" (selector switch pushed to the right) does not execute a tilting function.

If extending of awning was stopped manually by pressing the retract button, the operation mode "with sun" (selector switch pushed to the left) will not execute a tilting function.

Both operation modes do not execute a tilting function, if the extend button is pressed during the extending time.

The preset default setting for the tilting pulse is 0 seconds.

(DIP switch on the front side of the device)



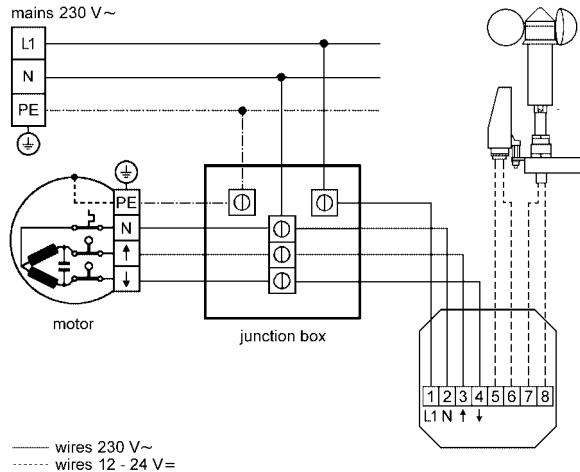
Example for the DIP switch setting:
no tilting pulse

The DIP switches S1 – S4 are all designated for setting the wind speed threshold value (please see page 35 – 36).

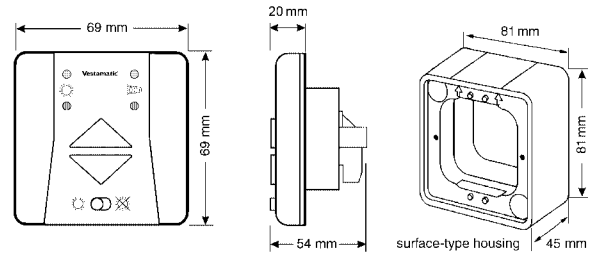
Setting the tilting pulse

S5	S6	S7	S8	Tilting time in seconds
OFF	OFF	OFF	OFF	no tilting
OFF	OFF	OFF	ON	0.34
OFF	OFF	ON	OFF	0.46
OFF	OFF	ON	ON	0.57
OFF	ON	OFF	OFF	0.69
OFF	ON	OFF	ON	0.80
OFF	ON	ON	OFF	0.92
OFF	ON	ON	ON	1.03
ON	OFF	OFF	OFF	1.15
ON	OFF	OFF	ON	1.26
ON	OFF	ON	OFF	1.38
ON	OFF	ON	ON	1.49
ON	ON	OFF	OFF	1.61
ON	ON	OFF	ON	1.72
ON	ON	ON	OFF	1.84
ON	ON	ON	ON	1.95

Wiring diagram



Technical data and dimension diagrams



Technical Data

Power supply:	230 V~, 50 Hz
Rated power:	1.5 W
Output:	230 V~
Maximum load:	4 A, 230 V~, $\cos \varphi \cong 0.8$
Switching time:	180 seconds
Operating temperature:	0 °C (32 °F) to +40 °C (104 °F)
IP class:	IP 40

All technical data is subject to change!